DIE WELT DER KUNST
ars mundi



Franz Marc:
Bild "Reh im Klostergarten" (1912), gerahmt

390,00 €

Bestell-Nr.: IN-800547.R1

Viele Stunden verbrachte Franz Marc damit, Tiere in ihrem Lebensraum zu beobachten. Der deutsche Maler versuchte die Natur mit den Augen des Rehs zu sehen. So ließ er die Umgebung das Tier durchdringen und das Reh ein integraler Teil von ihr werden, es eins mit ihr sein.
Im Jahr 1912 lernte Marc die Dynamik der italienischen Futuristen kennen und in Paris die Farben des Kubismus, "Orphismus", von Robert Delaunay. Ab da wich er von seiner naturalistischen Darstellung ab und strukturierte die Bildoberfläche mit strahlenförmigen Farbflächen. Verbunden mit den hell-dunkel Kontrasten entstehen quasi aus sich heraus leuchtende und stimmungsvolle Gemälde. Rehe tauchten öfter als Motiv des Künstlers und Mitbegründers der Künstlergemeinschaft "Der Blaue Reiter" auf. Das mag auch daran gelegen haben, dass er in seinem Garten in Sindelsdorf, südlich von München, zwei verwaiste Rehe hielt. Noch 1911 malte Marc seine Rehe in robusteren Formen und realistischeren Farben, auch wenn er sich da schon von der reinen Naturwiedergabe entfernt hatte.
Original: Öl auf Leinwand, Städtische Galerie im Lenbachhaus, München.

4-farbige rasterfreie Reproduktion auf Künstlerkarton. Blattformat 46 x 66 cm (H/B). Gerahmt in silbernem Massivholzrahmen mit Passepartout, verglast. Format 60 x 71 cm (H/B).

Artikellink: **https://www.arsmundi.de/franz-marc-bild-reh-im-klostergarten-1912-gerahmt-800547-r1/**

ars mundi
Edition Max Büchner GmbH
Bödekerstraße 13
30161 Hannover
Deutschland

Alle Preise inkl. Mwst. zzgl. Versandkosten